



LITERATORSCHOCK

Literatorschock.de startet die Preview-Plattform Testlesen und setzt Maßstäbe mit einer intuitiven Benutzeroberfläche

Umfangreicher Relaunch mit vielen Neuerungen

Schefflenz, Februar 2012. Das Literaturportal Literatorschock.de steht seit Februar mit einer überarbeiteten und neu strukturierten Benutzeroberfläche im Netz: „Absolute Priorität bei der Neuentwicklung hatten Benutzerfreundlichkeit und Übersichtlichkeit,“ betont Susanne Kasper, die Literatorschock.de im Jahr 2000 ins Leben gerufen hat. „Mit der intuitiven Navigation ist das umfangreiche Angebot spürbar leichter abrufbar.“ Mit diesem Schritt hebt sich das Literaturportal klar von anderen Angeboten ab und verspricht seinen Nutzern schnelleren Zugriff auf die gesuchten Informationen und mehr Spaß am Stöbern. Mit alleine über 4500 Buchvorstellungen gehört Literatorschock.de zu den größten deutschsprachigen und privaten Angeboten im Internet.

Exklusive Bücher-Preview

Schon im Februar startet ein neues Highlight auf Literatorschock.de: Die Plattform „Testlesen“ bietet Verlagen die Möglichkeit, ausgewählte Bücher bereits vor dem Erscheinungstermin einer Gruppe von Testlesern vorzustellen. „In Kombination mit unserem Angebot Leserunden.de besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Leserunde gemeinsam mit dem jeweiligen Autor zu gestalten,“ erläutert Kasper. „Egal ob Spitzentitel oder Literatur für eine kleinere Zielgruppe - für das Buchmarketing bietet Literatorschock.de gerade mit dieser Kombination ein wirksames Novum an.“ Gestartet wird mit einer Leserunde zu „Mein böses Herz“ von Wulff Dorn, der die Runde selbst begleiten wird.

Erweiterung des Angebots

Die neue Struktur von Literatorschock.de bietet Raum für zahlreiche neue Features, die in vielen Fällen eine stärkere Einbindung der User ermöglichen. Ab sofort lässt sich jedes Buch in den drei Kategorien Plot, Charaktere sowie Sprache & Stil separat bewerten und ob eine Rezension „hilfreich“ war, darf



LITERATORSCHOCK

ebenfalls markiert werden. Entsprechend den eigenen literarischen Vorlieben können Literaturverfilmungen und Literaturtermine von den Usern selbst eingestellt werden. „Die zusätzlichen Informationen sprechen dann nicht nur eine breitere Besucherzahl an,“ kommentiert Kasper. „Auf diese Weise können die Leser gezielt zum Beispiel Lesungstermine ihres Lieblingsschriftstellers promoten oder auf lokale Angebote aufmerksam machen.“

Das Team wird erweitert

Mit dem Relaunch erweiterte sich auch das Administratorenteam: Seit Februar zeichnet Susanne Menzel mit verantwortlich für Literaturschock.de. Menzel wird neben den administrativen Aufgaben in den Foren von Literaturschock.de auch die künftigen Features mit entwickeln. „Im Hintergrund stehen schon eine Reihe von Ideen für das ‚neue‘ Literaturschock.de bereit,“ freut sich Menzel. „Für die Besucher wird das Portal in den kommenden Monaten ganz sicher noch interessanter werden.“

www.literaturschock.de

~~~~~

Für Rückfragen steht Ihnen Susanne Kasper zur Verfügung:

Tel: +49 17 03 23 33 88

eMail: [info@literaturschock.de](mailto:info@literaturschock.de)

Bei Veröffentlichung bitten wir um Belegexemplare/Beleglinks an:

Literaturschock.de

Susanne Kasper

Augusta-Bender-Straße 6

D-74850 Schefflenz